



BEWEGUNGS- ORIENTIERUNG IN DER BERUFSFACHSCHULE I

Multiplikatorenfortbildung
Bad Kreuznach, 22.10.2013

DIE EIGENE SCHULE BEWEGEN

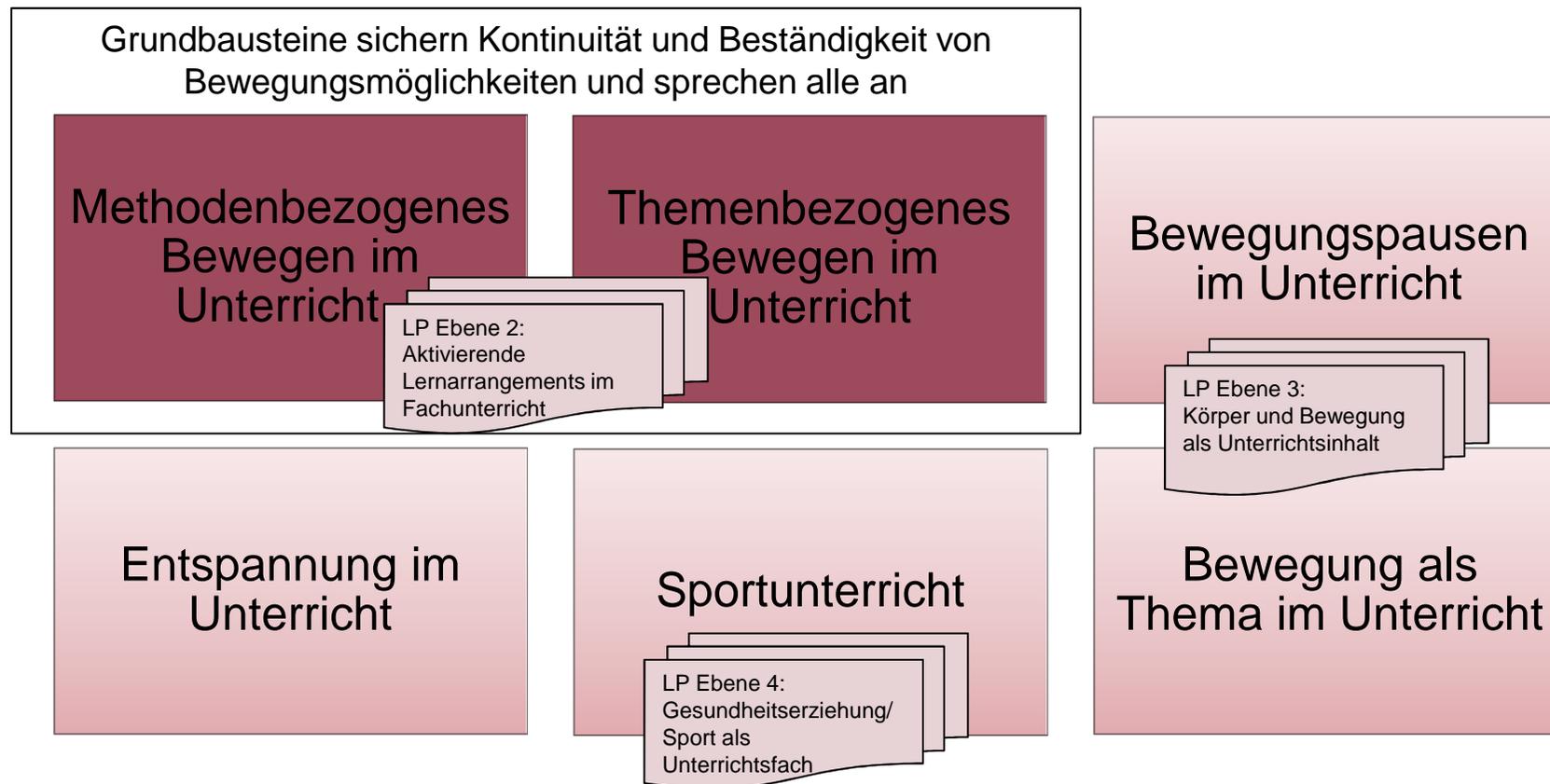


- Handlungsfelder der Bewegungsorientierung
- Bausteine in den Handlungsfeldern
- Wer ist für die Bewegungsorientierung verantwortlich?
- Welche Schritte muss unsere Schule gehen?
- Wie bewegungsfreudig ist unsere Schule?

HANDLUNGSFELDER DER BEWEGUNGSORIENTIERUNG



HANDLUNGSFELD UNTERRICHT





HANDLUNGSFELD AUßER- UNTERRICHTLICHE ANGEBOTE

Bewegung, Spiel und
Sport in der Pause

Freiwillige Bewegungs-,
Spiel- und
Sportgemeinschaften

Wandertage,
Schullandheimaufenthalte,
Klassen- und Kursfahrten

Schulfeste und Aktionstage
mit bewegungsbezogenem
Schwerpunkt

Schulsportwettkämpfe und
Sportfeste

HANDLUNGSFELD SCHULRAUM



Bewegungsanregende
Gestaltung des
Schulgeländes

Nutzung von
„Zwischenräumen“ für
Bewegung und
Entspannung

Bewegungsfreundliche
Klassenzimmer

HANDLUNGSFELD SCHULORGANISATION



Sicherung des
Sportunterrichts
und weiterer
Bewegungszeiten

Tägliche
Bewegungszeiten

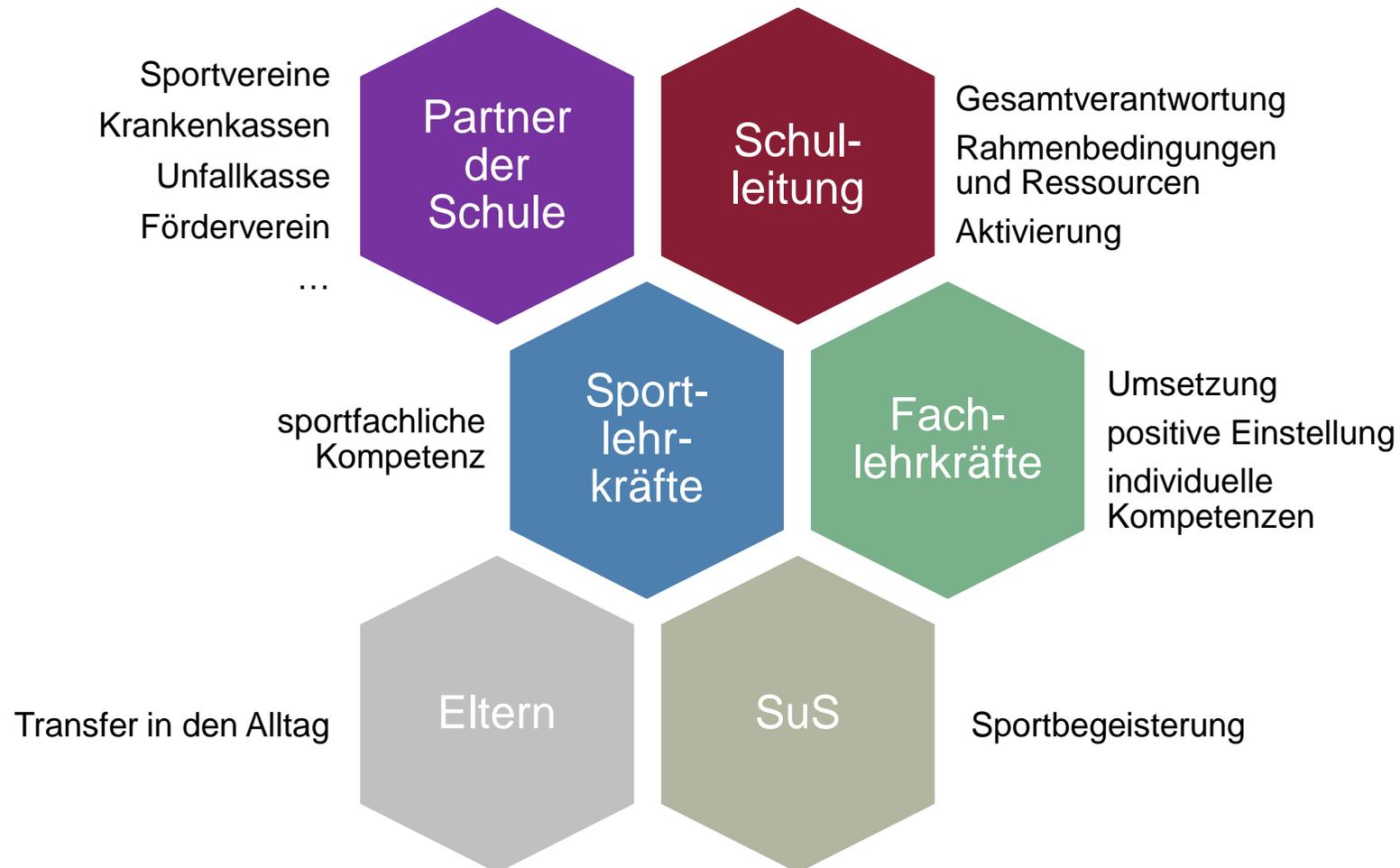
Konferenzen zum
Thema

Schulinterne
Fortbildungen

Zusammenarbeit
mit Eltern

Zusammenarbeit
mit Sportvereinen

WER IST VERANTWORTLICH?



WELCHE SCHRITTE SIND ZU GEHEN?



- Pädagogischen Grundkonsens herbeiführen
- Projektteam oder Steuerungsgruppe bilden
- Ist-Stand ermitteln
- Ziele und Maßnahmen in den Grundbausteinen auswählen
- Ergänzungsbausteine auswählen

WIE BEWEGUNGSFREUDIG IST UNSERE SCHULE?



- Was machen wir schon?
- Was könnte ich mir vorstellen?
- Wer kommt als Teammitglied in Frage?
- Wie wollen wir bis zum Schuljahresende vorgehen?
- Was brauchen wir, um erfolgreich zu sein?